



Jugendserie in Horumersiel



Turnierbericht

Jugendserie Horumersiel 2008

Zum zweiten Mal richtete der Wilhelmshavener Schachclub von 1887 (WSC) ein Turnier Jugendserie aus. Unterstützt wurden wir dabei sowohl materiell als auch personell durch den Schachbezirk Oldenburg-Ostfriesland (SBOO) sowie die Wilhelmshavener Schachfreunde (WSF). Daher zunächst ein Dank an alle Helfer, die dafür sorgten, dass das Turnier reibungslos über die Bühne ging.

An die hohe Teilnehmerzahl aus dem Vorjahr (127) konnte man diesmal zwar nicht anknüpfen. Aber mit 95 Teilnehmern war das Turnier dennoch gut besucht. Kaum bis gar nicht vertreten waren allerdings einige Vereine/Einrichtungen (z.B. Bürgerhaus Mahndorf, Delmenhorster SK, SK Bremen-Nord, Hagener SV), die ansonsten Stammgäste sind auf den Turnieren der Jugendserie im Weser-Ems-Raum. Vielleicht lag es daran, dass zeitgleich ein Jugendliga-Spieltag der NSJ stattfand und ferner aus diesem Grund laut NSJ-Vorstandsbeschluss das Turnier auch nicht in die NSJ-Schnellschachwertung eingeht.

In der U8 setzte sich Keno Aden (Heisfelde) durch vor Sebastian Titze (Friedeburg) und Jessica Wallat (Völlen).

In der U9 war siegreich Nils-Lukas Oelfke (Jever) vor Tammo Ufkes (Aurich) und Rudi Stukenborg (Wildeshausen).

Die U10 gewann Vladimir Milerman vor Umut Akgül (beide Bremen-West) und Laslo Brumund (Wildeshausen).

Die U11 und U12 spielten ein gemeinsames Turnier mit zwei Wertungen. Die U11-Wertung gewann Fabian Brinkmann vor Daniel Bobrov (beide Bremen-West) und Onno Heiken (Aurich),

während die U12-Wertung an Jan Ricardo Kropp, Ilja Reis (beide Bremen-West) und Paul Eric Meyer (Jever) ging.

Die U14 spielte wiederum für sich alleine. Hier siegte (der erst 9jährige!) Juri Reimers (Bremen-West) vor Benjamin Frühling (Aurich) und Annika Siemens (WSC).

Die U16 hingegen spielte wieder gemeinsam, und zwar mit den Veteranen. Bei der U16 siegte Matthias Fecht (Aurich) vor Lukas Döring (Bremen-West). Das war's in dieser Altersklasse, da es hier nur zwei Teilnehmer gab. Die Veteranen-Wertung sicherte sich Enno Eschholz (Oldenburg) vor Kai Heermann (WSF) und Christian Möller (Ibbenbüren).

Erfreulich ist, dass in zwei Altersklassen jeweils ein Mädchen unter den drei Erstplatzierten ist und der Preis für das beste Mädchen dieser Altersklassen somit an das zweitbeste Mädchen ging.

Nach dem Dank an die Helfer zu Beginn des Berichtes nunmehr ein Dank an die Teilnehmer, die mit ihrer Disziplin ebenfalls dazu beitrugen, dass das Turnier ohne Proteste oder sonstige Zwischenfälle durchgespielt wurde.

(Klaus Schumacher)